

Dann bildeten wir einen Kreis um ihn. Der Oberbefehlshaber gab einigen von uns persönliche Befehle. Wir ritten ab, die Befehle, mit aller Macht auf die Stadt vorzugehen, zu überbringen. Er setzte sich in kurzen Galopp, um weiter vorwärts einen neuen Beobachtungsposten einzunehmen. Eine Ordonnaiz blieb bei der Brandstätte zurück; sie hatte den Auftrag, den Meldenden von dem neugewählten Aufstellungspunkt des Generals Mittheilung zu machen.

Der Zauber der Mittagstunde war gebrochen.

Belle von Kiliencron. (Kriegsroman. — Gefügt.)

80. Tod in Ähren.

1. Im Weizenfeld, in Korn und Mohu,
liegt ein Soldat unaufgefunden
zwei Tage schon, zwei Nächte schon,
mit schweren Wunden, unverbunden,

2. durstüberquält und fieberwild,
im Todeskampf den Kopf erhoben.
Ein letzter Traum, ein letztes Bild —
sein brechend Auge schlägt nach oben.

3. Die Sense rauscht im Ährenfeld,
er sieht sein Dorf im Arbeitsfrieden.
Ade, ade, du Heimatwelt! —
und beugt das Haupt und ist verschieden.

Belle von Kiliencron.

81. Wie einer von der Nummerschen Division vor Metz das Eiserne Kreuz erwarb.

1. Wir lagen 1870 vor Metz am linken Moselufer im Bivak und schliefen auf der Erde. Das Landwehrbataillon Görlitz hatte die Vorposten an der Chauffee nach Metz.

Am 7. Oktober früh zwischen 4 und 5 Uhr wurden wir durch andauerndes Schießen und Alarm aus dem Schlafe gerissen. Sofort wurde der Tschako aufgestülpt, der Tornister umgehängt und im Laufschrift vorgegangen. Ich schwärmte mit dem Schützenzuge aus. Wir trabten munter vorwärts, doch wußte niemand wohin; es war finster, rauh und kalt. Der Mond war im Untergehen; wir sahen und hörten nur das